

Dipl. Psychologe FH, Fachpsychologe SBAP für Arbeits- und Organisationspsychologie, Personalleiter SIB.  
Inhaber & Geschäftsführer „Assessment & Development Center Luzern“ sowie „Rolf Gubser Personalmanagement“  
in Emmenbrücke.

*Urs Imoberdorf: Du bist einer der vielseitigsten Psychologen, die ich kenne. Welches sind die wichtigsten Dienstleistungen, die du anbietest?*

Rolf Gubser: Für Unternehmungen und Privatpersonen in der deutschen und französischen Schweiz biete ich massgeschneiderte Dienstleistungen an in den Bereichen Assessment, Personalauswahl, Personal- und Kaderentwicklung (Management Development), persönlich-berufliche Standortbestimmungen und Laufbahnberatungen, Führung coaching (Executive Coaching), berufliche Neuorientierungen (New Placement), Führungs- und Leadership-Ausbildungen in Firmen und in Managementschulen, Krisen- und Konfliktmanagement in Unternehmungen, Veränderungsmanagement (Beratung und Begleitung von strategischen Veränderungsprozessen) mit Führungsteams in wirtschaftlichen und Non-Profit-Organisationen. Daneben pflege ich bei Bedarf und auf Anfrage ein persönliches und berufliches „Steckenpferd“, das von einzelnen Firmen sehr gefragt ist: Es geht um das Thema „Kreativität“ sowie um Gesundheits- und Sinnfragen in der persönlichen Lebensführung, also auch um „Klassiker“, wie zum Beispiel Arbeitsfreude, Eigenverantwortung für die eigene Gesundheit, spirituelle Dimensionen der Arbeitswelt.

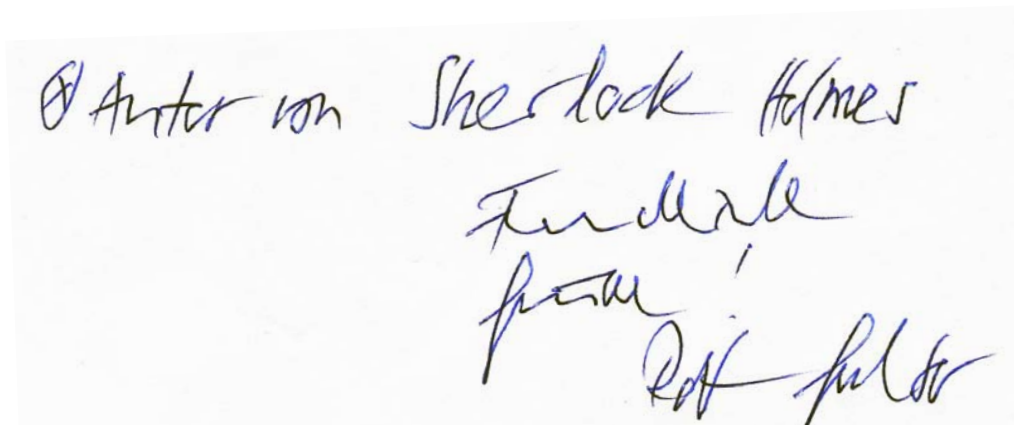
*Bei welchen Angeboten nimmst du die Dienste der Graphologie in Anspruch?*

Graphologische Gutachten und das diagnostische Denken ganz allgemein unterstützen vielfältige Entscheidungsprozesse sowie die persönliche Reflexion und Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit, beispielsweise in der Führung und Zusammenarbeit, in der Teambildung, Personalauswahl, besonders auch in Krisensituationen, wie zum Beispiel in Phasen der beruflichen Neuorientierung, in der Konflikterkennung und Konflikt handhabung usw. Zudem kann ich in einem Beratungsprozess (zum Beispiel Führung coaching) einerseits die Persönlichkeit meines Kunden rascher erfassen und gezielter vorgehen, andererseits ermöglicht das graphologische Gutachten dem Kunden, sich auf eine vertiefte Selbstreflexion einzulassen.

*Welches ist für dich der Mehrwert, den die Graphologie bieten kann?*

Durch die Form, die Struktur und die Formulierung der Gutachten spricht der verbale Text die Menschen besonders an, sie erkennen sich in den Aussagen und können auch kritische Aspekte aufnehmen und daran weiterarbeiten. Zudem lädt das Gutachten (mit Einschätzungen und in der Regel auch konkreten Fragen und Entwicklungsempfehlungen) dazu ein, Schritte in der Persönlichkeitsentwicklung oder im Entscheidungsprozess zu gehen. Gerade im Vergleich mit anderen diagnostischen Instrumenten bietet das Gutachten eine hohe „soziale Validität“, d.h. die Kunden finden die Aussagen für sie persönlich relevant und nützlich für ihren eigenen Prozess. Zudem sind die meisten Gutachten konstruktiv und ressourcenorientiert formuliert, was den Analyse- und Beratungsprozess unterstützt.

Im kombinierten Einsatz mit beispielsweise psychometrischen Persönlichkeitsprofilen (z.B. On-Line Persönlichkeitstests usw.) sind graphologische Gutachten einerseits eine Verifikation der Persönlichkeitsbeurteilung, bieten andererseits in etlichen Dimensionen vertiefende Angaben und zeigen Hintergründe und Zusammenhänge auf.



Handschrift Rolf Gubser

*Welches sind aus deiner Sicht die Stärken und Grenzen der Graphologie?*

Als Hauptstärken sehe ich einerseits die Tatsache, dass graphologische Gutachten und Gespräche darüber die Menschen ermutigen und sie persönlich ansprechen, sie zu konkreten persönlichen Schritten anregen können. Andererseits zeigt die Graphologie sehr gut auch Hintergründe und komplexe Zusammenhänge, Ursachen usw. auf, die in der Reflexion und Entscheidung sehr nützlich sind.

Als relative Grenze sehe ich den Umstand, dass die Messbarkeit und Vergleichbarkeit mit anderen Methoden und Instrumenten nicht so ausgeprägt ist, gerade im Vergleich mit den heute sehr beliebten statistisch-empirischen Persönlichkeitstests, die eine Genauigkeit vorgeben, die so nicht gegeben ist. Das graphologische Gutachten ist anspruchsvoller in der Interpretation und Verarbeitung, während viele Persönlichkeitstests eine einfache Verständlichkeit und Handhabbarkeit vortäuschen, die dem Zeitgeist („Quick and sexy“), aber nicht dem wirklichen Wert entspricht.

*Du bist in deinem Psychologiestudium selber graphologisch ausgebildet worden. Warum wendest du die Graphologie nicht selber an und beschäftigst u.a. externe Graphologen?*

Mein Aufgabengebiet ist zu vielseitig und ich bin zu oft unterwegs bei Kunden in der ganzen Schweiz; daher fehlt mir die Zeit und damit die vertiefte Erfahrung mit diesem sehr wertvollen Instrument der Persönlichkeitsdiagnostik. Zudem dienen der Austausch und die kritische und selbstkritische Auseinandersetzung mit Graphologinnen und Graphologen meiner eigenen Qualitätssicherung.

*Wie reagieren deine Klienten auf graphologische Gutachten über ihre Person?*

Viele Menschen sind immer wieder verblüfft, wie treffend und hilfreich die Aussagen sind. Die Beschreibungen und der Bezug zur konkreten Lebens- und Arbeitssituation im Gutachten helfen immer wieder, von der Erkenntnis und vertieften Einsicht in die eigene Persönlichkeit in die konkrete Aktion zu treten.

*Welchen Ratschlag kannst du uns Graphologen - aus deiner grossen Erfahrung als Anwender - mit auf den Weg geben?*

Generell offensiver für die eigene Methode und das grosse Know-How einzutreten und zu kämpfen. Unternehmerisches Marketingdenken und entsprechende Verkaufsstrategien können helfen, dem forschen und bisweilen auch in der Sache und Argumentation unverfrorenen Auftreten anderer Anbieter von Persönlichkeitsdiagnostik die Stirne zu bieten. Die Graphologie, das diagnostische Denken und Beraten auf dieser Basis, haben im Bereich des Personalmanagements, im Kontext von Mensch und Arbeit sehr viel zu sagen.

*Ich danke dir herzlich für das Gespräch.*